

# ***SGH Nachrichten***

**Nr. 60**

**24. 7. 2009**



## **Informationen des Schönbuch-Gymnasiums Holzgerlingen**

**Weihdorfer Straße 3 71088 Holzgerlingen**

**Tel: (07031) 410330 Fax: (07031) 41033-229**

**Internet: [www.schoenbuch-gymnasium.de](http://www.schoenbuch-gymnasium.de)**

**E- Mail: [schulleitung@schoenbuch-gymnasium.de](mailto:schulleitung@schoenbuch-gymnasium.de)**

## **Brief des Schulleiters**

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

nur noch wenige Tage und dann ist auch dieses Schuljahr geschafft.

Das Schuljahr begann mit zwei sehr gelungenen Großveranstaltungen, dem SportsFinder-Day und dem „Schule als Staat“-Projekt, an denen sich Schülerinnen und Schüler, Eltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Lehrkräfte mit großer Begeisterung beteiligten. Auch auf Klassenebene, in den vielen AGs und im Chor und Orchester wurde uns viel Sehens- und Hörenswertes geboten. Ohne den ehrenamtlichen Einsatz vieler Eltern in der Mensa, in der Bibliothek und in schulischen Arbeitskreisen hätten wir die vielen Aufgaben nicht meistern können. Ich möchte mich bei allen Verantwortlichen

und Mitwirkenden sehr herzlich bedanken, die durch ihren Einsatz und ihr Engagement sehr viel für die Schule und die Schulgemeinschaft geleistet haben.

Für das kommende Schuljahr steht die dritte Schulerweiterung an. Hier sollen vor allem großzügige und attraktive Aufenthaltsbereiche für unsere Schülerinnen und Schüler geschaffen werden. Sowohl neue Räume für die Kommunikation und soziale Interaktion als auch Bereiche, in denen ein konzentriertes Arbeiten möglich sein wird, werden entstehen. Der schulische Bauausschuss hat bereits getagt und die Aufgabenbereiche für das kommende Schuljahr sind aufgeteilt. Wer hier konstruktiv mitarbeiten will, ist herzlich eingeladen.

Der Abiturjahrgang 2009 war mit 123 Absolventen der bisher größte Jahrgang am SGH. Der Gesamtdurchschnitt lag bei 2,3, dabei haben nicht weniger als 33 Schülerinnen und Schüler einen 1,-Schnitt erzielt. Zwei Schüler erreichten sogar die Traumnote 1,0. Obwohl der diesjährige Landesschnitt noch nicht vorliegt, kann man sicher davon ausgehen, dass auch in diesem Jahr einmal mehr die Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler bezogen auf den Landesmittelwert überdurchschnittlich sind.

Mit Ablauf des Schuljahres verlassen vier Lehrkräfte die Schule, die die Arbeit am SGH lange Jahre geprägt und mitgestaltet haben. Herr Oberstudienrat Eberhardt und Herr Oberstudienrat Siegle werden in den Ruhestand verabschiedet. Frau Studienrätin Masberg und Herr Studienrat Gabriel werden ihre Arbeit an anderen Schulen fortsetzen. Für die zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler geleistete Arbeit möchte ich allen herzlich danken.

Frau Jordan, Frau Ilg, Frau Bäuerle, Frau Fischer und Herr Nestl haben uns als Krankheits- bzw. als Schwangerschaftsvertretungen tatkräftig unterstützt und durch ihren Einsatz dafür gesorgt, dass der Pflichtunterricht in vielen Klassen erteilt werden konnte. Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit.

Unsere Referendarinnen Frau Christalle, Frau Dr. Schedewie, Frau Bertsch und Frau Kohler und unser Referendar Herr Dr. Stollsteimer haben ihre Ausbildung am SGH erfolgreich beendet. Dazu gratulieren wir herzlich. Auch bei ihnen möchte ich mich für die Mitarbeit am SGH in diesem Jahr bedanken. Frau Christalle und Frau Dr. Schedewie werden die Schule verlassen. Ich wünsche ihnen auf ihrem weiteren beruflichen und persönlichen Lebensweg alles Gute. Wir freuen uns, dass Frau Bertsch, Frau Kohler und Herr Dr. Stollsteimer ab dem kommenden Schuljahr unser Team am SGH verstärken werden.

Nach dem ersten Ausbildungsabschnitt werden Frau Gorke, Frau Haslinger, Frau Hytrek, Frau Liebhart und Herr Beer mit selbständigen Lehraufträgen ihre Ausbildung bei uns fortsetzen.

Allen Schülerinnen und Schülern, allen Eltern und allen Lehrkräften wünsche ich schöne und erholsame Sommerferien und hoffe, dass wir uns am 14. September erholt und gesund wieder sehen.

R. Deim

## Termine

Fr 24.7. 18.00 Uhr	Aufführung der Unterstufen-Theater-AG, „Emil und die Detektive“ von Erich Kästner	30.7. – 13.9.  Mo 14.9.	Sommerferien  1. Schultag Unterrichtsbeginn für alle Klassenstufen 7.30 Uhr
Sa 25.7. Ab 15.00 Uhr	Ehemaligen Treffen im SGH (Verein der Freunde)	Mo 14.9. 14.00 Uhr	Einschulungsfeier für die neuen Fünftklässler
Mo 27.7. 8.00 Uhr	Sozialpreisverleihung der Stadt Holzgerlingen in der Berkenschule	Di 29.9.	Vergleichsarbeit Deutsch in den Klassenstufen 7 und 9
Mi 29.7.	letzter Unterrichtstag, Unterrichtsschluss 11.00 Uhr	Do 1.10.	Vergleichsarbeit Französisch in der Klassenstufen 9

Di 6.10.	Vergleichsarbeit Mathematik in den Klassenstufen 7 und 9	Mi 14.10.	Elternabende, Vorschlag: Kl. 5, 12, 13
Fr 9.10. (oder Mi 7.10.)	Englisches Theater „Irish Actors“ in der alten Aula (Verein der Freunde)	15.-17.10.	Jubiläumsvorstellungen „25 Jahre Zauber-AG“
Mo 12.10.	Elternabende, Vorschlag: Kl. 6, 7, 8	Sa 17.10.	Ausbildungsplatzbörse in der Stadthalle
Di 13.10.	Elternabende, Vorschlag: Kl.9, 10, 11	Mi 21.10.	Sitzung des Elternbeirats
		24.10. – 1.11.	Herbstferien

## Informationen der Schulleitung

### Organisation Schuljahresende/Schuljahresanfang

Schuljahresende 08/09: Mittwoch, 29. Juli 2009

1. Std. Gottesdienst
2. Std. Fachunterricht und Schulhaus reinigen
3. Std. SMV-Spiel
4. Std. Klassenlehrerstunde mit Zeugnisausgabe

Die Busse sind auf 11.00 Uhr bestellt.

Schuljahresanfang 09/10:

Montag, 14.09. 07.30 Uhr Klassen 6-13  
14.00 Uhr Begrüßung der neuen 5er

Illi

### Informationen des Sekretariats

Vor den Ferien müssen alle persönlichen Gegenstände aus den Klassenzimmern und von den Garderobeständern mit nach Hause genommen werden.

Wegen der Generalreinigung des Schulhauses über die Sommerferien sind außerdem

- die Schließfächer vollkommen auszuräumen
- alle Poster und Aushänge an den Wänden der Klassenzimmer und Flure zu entfernen
- die Ablagefächer in den Zimmern der Klassen 5 (Zi. 503-508) vollkommen leer zu räumen

In den Sommerferien ist das Sekretariat zu folgenden Zeiten telefonisch zu erreichen:

30.07.-07.08. sowie 07.09.-11.09.2009 jeweils in der Zeit von 08.00 – 12.00 Uhr.

### Bescheinigungen für AG-Teilnahme

Hinsichtlich der Eintragung von AG-Teilnahmen in die Zeugnisse der Schülerinnen und Schüler hat sich eine Änderung ergeben, auf die wir hinweisen möchten. In die Zeugnisse werden nur noch die Teilnahme an Chor und Orchester eingetragen.

Für alle weiteren AGs erhalten die Teilnehmer/innen eine SchulePLUS-Teilnahmebescheinigung. AG-Leiter/innen erhalten eine entsprechende Kursleiter-Bescheinigung.

**Wichtig:** Die Teilnahmebescheinigungen sind schulische Dokumente und sollten bei den Schulunterlagen oder im Qualipass aufbewahrt werden.

In der Regel werden die Bescheinigungen über ein Schuljahr bzw. ein Schulhalbjahr ausgestellt – je nach Dauer der Teilnahme an der AG.

SchülerInnen, die länger als ein Schuljahr an einer AG teilgenommen haben, können auch eine Bescheinigung über den gesamten Zeitraum beantragen.

Die Verteilung der Bescheinigungen erfolgt über die AG-Leitungen in den Kursen. Anfragen können an SchulePLUS gerichtet werden über Email [sghmails@gmx.de](mailto:sghmails@gmx.de) oder dienstags und donnerstags in der großen Pause in der Schulbibliothek. Auch eine Nachricht über das SchulePLUS-Fach im Lehrerzimmer ist möglich.

Deim

### **Beschluss der Schulkonferenz**

Die Schulkonferenz hat entschieden, dass die Einnahmen aus dem SAS-Projekt möglichst zeitnah allen beteiligten Schülerinnen und Schülern wieder zugute kommen sollen. Aus den vielen Vorschlägen, die von der Schülerschaft, von den Eltern und von den Lehrkräften eingebracht wurden, hat die Schulkonferenz folgende Prioritätenliste erstellt:

1. Zuschuss zur Abi-Kasse von 500 Euro für alle Klassenstufen, die am SAS 2008 beteiligt waren.
  2. Schulhofverschönerung
  3. Ergänzungen zur Schulausstattung (Bsp. Medienausstattung)
  4. Sprudelautomat im Altbau
  5. Aufstockung des Sozialfonds für Härtefälle (bisher nur aus Mitteln des Elternbeirats)
- Deim

## **Vorankündigung**

### **Die ZauberAG Freizeit 2009**

Nach Ankunft an alter Wirkungsstätte, dem Bernhäuser Forst in Stetten, war die Vorfreude groß auf eine weitere ZauberAG Freizeit. In Zusammenarbeit mit der ganzen Gruppe wurden Programme für den im Oktober stattfindenden Magischen Abend entwickelt. Es gab Brainstormings, Programme wurden nicht nur entwickelt sondern auch verbessert und geübt, wobei Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen durften. Die Zauberlehrlinge kochten und versorgten sich eigenständig, um sich vital und

genesen dem Jubiläum der ZauberAG dieses Jahres zu widmen. Auch der diesjährige Magische Abend steht ganz im Zeichen des 25-jährigen Jubiläums. Ihr solltet es nicht verpassen, zu diesem tollen Fest zu kommen, bei dem es noch nie zuvor Gesehenes gibt. Hoffentlich sehen wir uns im Oktober bei unserem Magischen Abend, mit freundlichen Grüßen,  
Die ZauberAG  
Christoph Maier

## **Rückblick**

### **Business@School**

Auch in diesem Schuljahr nahmen im Rahmen eines Seminarkurses wieder rund 20 Schüler aus der Klassenstufe 12 an dem Projekt „Business@School“ teil. Business@School ist eine von der Boston Consulting Group (BCG) ins Leben gerufene Initiative, die Schüler auf spannende und praxisnahe Weise in die Welt der Wirtschaft einführen soll. Uns wurden dabei unter anderem grundlegendes BWL-Wissen sowie Präsentationstechniken vermittelt. Hierfür bekamen wir fachliche Unterstützung von der BW-Bank und der BCG, zudem waren einige Unternehmer bereit, über ihr jeweiliges Fachgebiet vor den Schülern zu referieren. So wurden uns beispielsweise die Grundzüge eines Businessplans erklärt, worauf es bei der Unternehmensgründung ankommt und was später den Erfolg eines Unternehmens ausmacht.

Der Seminarkurs Business@School besteht aus drei verschiedenen Abschnitten. Jede Phase wird

am Ende mit einer Unternehmenspräsentation abgeschlossen, jedoch ist die Aufgabenstellung, und damit verbunden auch die Vorgehensweise, immer unterschiedlich.



So beschäftigten wir uns am Anfang mit einem großen, börsennotierten Konzern unserer Wahl. Dafür setzten wir uns intensiv mit dem Geschäftsbericht und den Publikationen der

Unternehmen auseinander und gewannen erste Einblicke in die Materie der Betriebswirtschaftslehre.

In der Phase „Wirtschaft in Groß“ wählten wir vier Teams die Bayer AG, die sich vorwiegend mit der Herstellung von Pharmazeutika befasst, die Fraport AG (Stichwort: Frankfurter Flughafen), den Medienkonzern ProSiebenSat. und das Reiseunternehmen TUI.

Viel Zeit zum Erholen gab es nach der erfolgreichen ersten Präsentation nicht: in Phase II „Wirtschaft in Klein“ hatten wir die Aufgabe, ein kleineres Unternehmen in der Region genauer unter die Lupe zu nehmen. Die Schwierigkeit dabei bestand vor allem darin, an verwertbares Zahlen- und Datenmaterial heranzukommen, das die Finanzen und die wirtschaftliche Lage des Unternehmens beschreibt.

In Phase II analysierten wir die Firma Raum und Farbe Berner, das Ingenieurbüro Jürgensen und Baumgartner, die Firma WOFA und das Paladion in Böblingen.

Danach wurde es dann richtig stressig für uns, denn wir sollten unsere eigene Geschäftsidee entwickeln und daraus einen Businessplan erstellen.

Natürlich hatten wir auch hier wieder gute Ideen: die BoBox, einen kleinen, praktisch faltbaren Einkaufskorb aus Pappe für spontane Einkäufe, MagnaClip, der das lästige Umfallen von Krücken verhindern soll, Studienpfaad einen neuartigen Studienführer und die Unternehmergeellschaft myPlug – styled music, die mit einem völlig innovativen Geschäftskonzept Kopfhörer im individuellen Trenddesign anbietet.

Schulsieger wurde das Team der BoBox, die dann auf der Regionalveranstaltung in Heidenheim ihre Unternehmung vorstellten. Trotz einer sehr guten Präsentation reichte es hier leider nicht für einen Sieg.

Auch im nächsten Jahr wird Business@School von Herrn Dr. Wax und Herrn Kunkel wieder angeboten. Wir dürfen also auf unseren nachfolgenden Kurs gespannt sein.

### **Defrit- Treffen 2009**

Die Schülerredakteure unserer europäischen Jugendzeitung DEFERIT treffen sich alljährlich an wechselnden Orten.

In diesem Jahr konnte nach anfänglichen Schwierigkeiten bezüglich des Treffpunktes das 16. Defrit-Treffen stattfinden. Nachdem man sich auf die Stadt Berlin geeinigt hatte, reisten

in der 2. Maiwoche insgesamt 42 Schüler aus 4 verschiedenen Nationen an: Frankreich, Italien, Spanien sowie Deutschland.

Für uns Deutsche galt es am Morgen des 18. Mai 2009 früh aufzustehen, denn bereits um 6.40 Uhr war Abflugzeit. Dieser Start in die 3-tägige Berlinreise war sicherlich nichts für Morgenmuffel. Am Nachmittag begegneten sich dann zum ersten Mal die Gruppen der einzelnen Länder an der Kaiser- Wilhelm-Gedächtniskirche, die wir uns anschließend alle gemeinsam von innen ansahen. Die verbliebene Zeit bis zum Abendessen, das in gemischten Grüppchen von mindestens 10 jungen Redakteuren statt fand, gestaltete sich in Freizeit.



Am nächsten Morgen hatten wir dann die einmalige Gelegenheit, einen Blick in die in Berlin ansässigen Redaktionen „Neues Deutschland“ sowie „Junge Welt“ zu werfen. Da sich beide Redaktionen auf Grund ihrer links orientierten Haltung mit anderen Themen befassen als die Regionalpresse, die uns vertraut ist, und sie auch eine uns völlig fremde Aufmachung der Zeitung pflegen, erwies sich die Gesprächsrunde mit Journalisten, die dort arbeiten, als wirklich informativ.

Nach weiteren Programmpunkten rundete ein gemeinsames Abschlussessen, verbunden mit einer Gruppenbesprechung zur Planung des kommenden Defrit-Treffens, den Tag gelungen ab. Während uns am Mittwoch die Spanier sowie Italiener verlassen mussten, bot sich den französischen Schülern und auch uns noch ein letztes Highlight: die Führung mit anschließender Diskussion im Berliner Senat. Neben umfassenden Informationen über Jugend- und Europapolitik in Berlin, über die Bevölkerungsstruktur dieser Großstadt und die damit verbundenen sozialen Besonderheiten, durften auch wir von unserer Arbeit bei Defrit berichten. Noch am selben Tag mussten wir von der durchaus eindrucksvollen Hauptstadt Abschied nehmen, doch wir alle konnten einiges

aus diesen 3 Tagen Berlin mitnehmen: Erfahrung, Inspiration, neu geknüpfte Freundschaften und vor allem die Vorfreude auf das nächste Defrit-Treffen.

Sabrina Lux, 10 D

### **Europa macht Schule – Klasse 6a stellt ihr Projekt im Stuttgarter Rathaus vor**

Im Rahmen des Deutschunterrichts hat die Klasse 6a ihr Projekt zum Thema „Ostern in Russland und Deutschland, Unterschiede oder doch Ähnlichkeiten“ nun zu Ende geführt. Unter der sachkundigen Anleitung von Yulia Borodina, einer russischen Studentin der Universität Stuttgart, die uns über das EU-Bildungsprogramm „Europa macht Schule“ vermittelt worden ist, haben sich die Schülerinnen und Schüler mit den Ostertraditionen in Deutschland und Russland befasst und ihre Arbeit mit Geschick und Kreativität dokumentiert.



Höhepunkt und offizieller Abschluss war die Einladung zu einem Festakt am 15. Mai 2009 im Stuttgarter Rathaus, wo die 6a die Ergebnisse der Projektarbeit in Form eines Sketches präsentierte, der parallel zu einem Film vorgeführt wurde, der während der Arbeit mit Yulia gedreht wurde: Die Schüler haben den Text selbst entworfen, um dem Publikum den Ablauf des Projekts und die von ihnen entdeckten Neuerungen zu vermitteln: Sie erzählten in einem Dialog und zeigten, dass sie jetzt ihre eigenen Namen auf Russisch schreiben können. Über die tolle Erfahrung, das Bemalen der Ostereier nach russischer Tradition, berichteten sie mit Begeisterung und freuten sich im Anschluss sehr über das von Yulia für sie mitgebrachte Dankeschön: Sie vermittelte eine russische Klasse, die Deutsch lernt, mit der die 6a eine Brieffreundschaft schließen konnte.

M.Schmieg, V. Marstaller

### **Die Roboter sind los!**

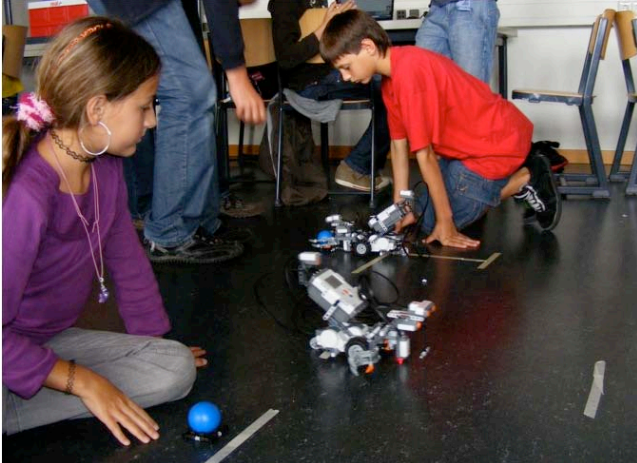
Im Rahmen der eWeek (= Engineer Week) veranstalteten Mitarbeiter der IBM zwei Roboter-Workshops am Schönbuch-Gymnasium, an denen insgesamt 50 Schüler aus der Klassenstufe 6 teilnahmen. Herr Markus Bühler kam mit seinen KollegInnen Manuela Kerl, Sarah Meltzner und Falk Posch in die Schule und brachte mehrere Kisten mit Lego-Mindstorms-Robotern, Laptops und weiterem Zubehör mit. Dort wurden sie schon von unseren Roboter-„Gurus“ Florian Ehmann und Hannes Fischer aus der 8d sowie Herrn Hartkopf erwartet, die die schuleigenen Roboter und PCs vorbereitet hatten.



Hier ist ein Bericht von SchülerInnen der Klasse 6f:

Am Mittwoch, dem 8. Juli 2009, erfuhren wir, wie es sich anfühlt, ein Ingenieur bzw. Roboter-Programmierer zu sein. In einer kurzen Einführung durch Herrn Bühler bekamen wir einen Überblick über Roboter und wo sie eingesetzt werden können. Nach einem Film teilten wir uns in sechs Gruppen mit jeweils vier Leuten ein und setzten uns an einen Tisch, auf dem schon ein Roboter und ein Laptop aufgebaut waren. Jede Gruppe bekam noch einen erfahrenen Betreuer, der sich gut mit den Robotern auskannte; neben den vier IBM-Mitarbeitern auch Florian und Hannes vom SGH. Auf den Laptops war eine Software, mit der wir programmieren konnten. Das Programm haben wir dann mit Bluetooth auf den Roboter übertragen. Die Roboter hatten verschiedene Motoren, damit konnten sie geradeaus fahren oder um die Kurve. Mit Sensoren kann der Roboter sehen, wann eine Wand kommt, hören, wenn jemand klatscht, und erkennen, wenn der Untergrund seine Farbe ändert. Das haben wir erst mal ausprobiert. Dabei gab es einige

Pannen, denn manchmal hielt der Roboter an der falschen Stelle oder auch gar nicht mehr an.



Doch mit Hilfe von Florian, Hannes und den IBM-Mitarbeitern hat es doch geklappt. Das Beste war die Hauptaufgabe, die darin bestand, dass jede Gruppe einen kleinen Parcours

aufbaute und ihren Roboter durch diesen steuerte. Am Ende führten alle ihren Parcours vor und die anderen schauten zu. Manche Roboter haben sogar getanzt (z. B. unsere „Dance Machine Peter“) oder geredet und gebellt („Fiffi“) oder Smileys auf ihrem Bildschirm gezeigt. Andere reagierten auf Klatschzeichen oder konnten sogar selber klatschen. Manchmal gab es ein paar Pannen, weil der Roboter nicht so wollte wie wir. Zum krönenden Abschluss bekam jeder von uns eine Urkunde und einen IBM-eWeek-Bleistift. Es hat uns allen einen Heidenspaß gemacht und es würde uns freuen, wenn so etwas öfter veranstaltet wird! Nach diesem schönen Nachmittag wollen wir uns nochmal bei allen bedanken, die mitgeholfen haben.

Klasse 6f, P.-G. Hartkopf

## Eltern



### Bibliothek – Auch wir suchen Nachwuchs!

- wir haben von Montag bis Donnerstag jeweils von 12.30 Uhr bis 14.30 Uhr geöffnet. Mittwochs allerdings nur 14-tägig. Es stehen viele Fachbücher, Zeitschriften und Jugendbücher sowie drei Internet-Arbeitsplätze zur Verfügung. Außerdem können Spielgeräte aus der „roten Tonne“ ausgeliehen werden.

- wir suchen noch ehrenamtliche Nachwuchstalente! Besondere Fähigkeiten sind nicht erforderlich! Es ist wirklich einfach, nicht besonders aufwendig und macht Spaß! Wir freuen uns über Ihren Anruf: (07031-609435) Birgit Köhler (birgit-koehler@freenet.de) oder Heidi Vogt (heidi@vogt-altdorf.de).

- unser Lesetipp: „Eine Stadt im Lauf der Zeit“. Wie verändert sich das Gesicht einer Stadt. Gefunden im Regal Geschichte, G 10 Ste. Dieses Buch kann, wie viele andere, ausgeliehen werden. Mehr dazu in der Bibliothek!

## Verschiedenes



Das VR-Gewinnsparen ist mehr als eine gute Idee

Vereine und gemeinnützige Institutionen erhalten aus dem Gewinnspartopf stattliche 12000 Euro

Der Sommer hat bislang noch nicht das gehalten, was man von ihm erwarten durfte. Eitel Sonnenschein herrscht nun dennoch beim Obst- und Gartenbauverein Waldenbuch, beim Musikverein Steinenbronn, beim Schönbuch-Gymnasium Holzgerlingen, bei der Adolf-Rehn-Schule Altdorf, beim TV Altdorf Abt. Leichtathletik, beim DRK Holzgerlingen/Altdorf, bei der SpVgg Holzgerlingen Abt. Turnen, bei den Kleintierzüchtern Holzgerlingen, beim Ortsverein

Gartenfreunde Holzgerlingen und der Berkenschule in Holzgerlingen. Der Anlass für die Hochstimmung:

Regelmäßig spendet die Vereinigte Volksbank AG ihre Zweckerträge aus dem VR-Gewinnsparen an Vereine und gemeinnützige Einrichtungen (je Los fließen 50 Cent in die Region). Das Glück kam nun auch in den Schönbusch.

Wie zielgerichtet und hilfreich die Spendenmittel zum Einsatz kommen, zeigt das Beispiel der Berkenschule aus Holzgerlingen. Die Schüler Fabian Mouzet und Francesca Pariano berichten: „Mit den von der Volksbank gesponsorten Batakas-Übungsschlägern ist der Stress- und Aggressionsabbau ganz leicht. Konflikte innerhalb der Klassen lassen sich spielerischer und ohne negative Begleiterscheinungen lösen“. Regionaldirektor Uwe Schmid brachte bei der Spendenübergabe dann auch zum Ausdruck: „Wir freuen uns sehr, dass wir mit der Spendensumme in Höhe von 12000 Euro auch solche Projekte unterstützen können, die insbesondere jungen Menschen zugute kommen.“



Um an den Geldsegen zu gelangen, konnten sich die Antragsteller mit verschiedensten Anliegen und Ideen bei der Bank bewerben. Angeschafft wurden mit den Spenden neben den Batakas-Übungsschlägern für den Stressabbau z.B. eine Schwarzlichtanlage für die Theater AG, ein Tischkicker, Trainingsanzüge, ein Mannschaftsfahrzeug, Sportgeräte, einheitliche Poloshirts, Möbel fürs Vereinsheim, Weichbodenmatten und Uniformen für den Musikernachwuchs.

## **Nächste Ausgabe:**

**9.10.2009**

## **Redaktionsschluss:**

**25.9.2009**

### **Verantwortlich:**

*Rainer Deim (V.i.S.d.P.)*

*Thomas Korschevsky*

*Arndt Rehn*

*Gerd Weinmann*

Neu: Der kürzeste Weg zur Redaktion führt über [poststelle@sgh.schule.bwl.de](mailto:poststelle@sgh.schule.bwl.de)



# SchulePLUS

Email : schuleplus@schoenbuch-gymnasium.de oder sghmails@gmx.de.

Infos : www.schoenbuch-gymnasium.de

Handy SchulePLUS: 0176/76354988

**Fechten: Abschlussturnier der Schul-AGs im Kreis BB - SGH-Schüler/innen gewinnen KSK-Pokal**

Ein Auszug aus der Kreiszeitung:

**Abschlussturnier der SV Böblingen um den KSK-Pokal für die Fecht-AGs an Schulen aus dem Kreis - Teilnehmer/innen des SGH vorne mit dabei.**

Die Musketiere der Jahrgänge 1997 und älter starteten ebenfalls in zwei Runden und qualifizierten sich entweder für das A- oder B-Finale. Siegerin des A-Finals war Viola Munzer vom Schönbuch-Gymnasium in Holzgerlingen. Dort läuft seit diesem Schuljahr eine Fecht-AG. Ihre Schulkameraden Simon di Romualdo und Felix Kramm machten den Dreiererfolg komplett. Beide waren am Ende sieggleich, di Romualdo hatte den besseren Trefferindex und holte Silber, Kramm kam auf den Bronzerang.

**Herzlichen Glückwunsch  
an die Gewinner/innen!!!!!!!**



**Airtrack-AG begeisterte viele Schülerinnen und Schüler**

Unter der Leitung von Volker Zehnle (Spvvg Holzgerlingen, Abt. Turnen) konnte die von Sports-Finder-Day gesponsorte AirTrack-AG im 2. Schulhalbjahr kostenfrei angeboten werden. Bis zum Schluss blieben die Teilnehmer/innen mit Begeisterung dabei.

Hier einige Stimmen der AG-Mitglieder/innen

- Macht riesig Spaß!
- Springt gut
- Man kann gut Salti turnen
- Man kann gut üben
- Da gehen Salto und Schraube einfacher als auf der Matte
- Gemischtes Programm – wird nie langweilig
- Nicht zu viele Leute – man kommt oft dran
- Jeder kann nach seinem Können entscheiden was er macht
- Es wird nicht langweilig, und wenn man schon einen Salto kann, versucht man ihn halt mit Drehung
- Nette Gruppe



**Weiter geht's nach den Sommerferien mit bekannten und neuen Kursen in den SchulePLUS-Schnupperwochen**

von Montag, 21. 9. bis Freitag, 2. 10. 2009

Das neue Kursprogramm erscheint in der ersten Woche des neuen Schuljahres

(erhältlich am SchulePLUS-Infostand neben dem Schulbäcker oder in der Schulbibliothek)

**Verbindliche Kursanmeldung bis spätestens 02.10.2009**

Anmeldeformulare gibt es in den Kursen, am Infostand und über die SGH-Homepage.

*SchulePLUS wünscht schöne Ferien!!!*

Das SchulePLUS-Organisationsteam:



Von links:

Veronika Belle-Häsler (Lehrerin)

Peter Hartkopf (Lehrer)

Susanne Türke (Lehrerin)

Daniela Kühl (Kordinatorin SchulePLUS)